

Einen Tag vor den Winterferien 2014 kam meine Tochter (12 Jahre) nach Hause und erzählte mir, dass ein Mitschüler sie mit einem Schneeball am Auge getroffen hätte. Seither könne sie nicht mehr richtig sehen. Sie sähe einen „schwarzen horizontalen Strich“ im rechten Auge!

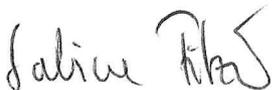
Wir suchten sofort die Augenklinik in Neubrandenburg auf. Nach einer langwierigen und gründlichen Untersuchung konnte man uns zwar die Sehfeld einschränkung bestätigen, jedoch nicht sagen woran es lag. Organisch sei alles in Ordnung. So wurden wir an die niedergelassene Augenärztin zur „Verlaufskontrolle“ überwiesen.

Da die Augenärztin auch nichts finden konnte, wurde meine Tochter in den folgenden 8 Wochen immer und immer wieder bestellt und umfangreich untersucht. Insgesamt war sie 3mal beim Augenarzt und 3mal in der Augenklinik. Selbst der Professor konnte nur bestätigen, dass organisch alles in Ordnung sei! Zuletzt wurde schon der Verdacht geäußert, dass sich meine Tochter dieses Leiden eventuell nur einbilde! Zur endgültigen Bestätigung sollte nun noch ein MRT gemacht werden.

Das Ganze war für meine Tochter sehr anstrengend, denn jedesmal wurden die Pupillen weit getropft und mit dem grellen Licht des Augenspiegels lange untersucht. Außerdem hatte sie durch die stundenlangen Untersuchungen mehrfach Schulausfall. Und für mich als Mutter kamen zu den Sorgen, ob meine Tochter jemals wieder richtig sehen kann, der zeitliche, logistische und finanzielle Aufwand desfahrens/Begleitens meiner Tochter hinzu.

Vor einer Woche habe ich nun zum Glück von Herrn Salah M. Khisaf und seinen Erfolgen mit der Arabischen Naturheilmassage erfahren. In nur einer einzigen Sitzung hat er meine Tochter geheilt!!! Und das völlig schmerzfrei und ohne Einsatz teurer Gerätemedizin - nur mit seinen **heilenden Händen!** Dieses Wunder werde ich nie vergessen.

Ich bin Ihnen, Herrn Khisaf, unendlich dankbar für diese schnelle Heilung! Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Gute und weiterhin so tolle Heilerfolge bei all den Menschen, die bei Ihnen Hilfe suchen werden. Ich empfehle Sie gerne weiter!



Sabine Fitzner
Strasburg, im April 2014